

Herren Kreisliga Staffel 2

TV Öschelbronn : TTF Pforzheim II
Samstag, 27.11.2021, 19:00 Uhr

Bastian sichert dem TV Öschelbronn zwei Punkte

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV Öschelbronn das Spiel in der Herren Kreisliga Staffel 2 gegen die TTF Pforzheim II am Samstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Bastian / Geiger im 7. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nur einen Satz verloren Bastian / Geiger bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Dineiro-Klittich / Rakanovic und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten am Nachbartisch Urban / Weschler beim 2:3 gegen Böhm / Kraut. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Brodbeck / Gräßle hatten anschließend gegen Schuler / Tag bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Michael Bastian hatte gegen Manuel Dineiro-Klittich beim 11:3, 11:5, 11:5 hingegen keine Probleme. Frank Geiger besiegelte mit einem 3:1 gegen Daniel Böhm einen Punkt für sein Team. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lukas Urban hatte anschließend seinen Gegner Patrick Schuler beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Zwar brachte Sascha Rakanovic Patrik Weschler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Patrik Weschler mit 3:1 durch. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nichts auszurichten hatte indessen am Nachbartisch Peter Brodbeck beim 12:14, 5:11, 8:11 gegen Enrico Kraut. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Max Gräßle beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Simon Tag. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Michael Bastian gelang es, Daniel Böhm im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Frank Geiger beim 3:0 von Manuel Dineiro-Klittich. Die richtige Taktik hatte Lukas Urban beim 3:0-Sieg gegen Sascha Rakanovic von Beginn an. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Es dauerte eine Weile, bis Patrik Weschler seine 2:3-Niederlage gegen Patrick Schuler quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zwischenzeitlich konnte Peter Brodbeck zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Simon Tag aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Enrico Kraut wurden anschließend Max Gräßle unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Nur einen Satz verloren indessen Bastian / Geiger beim 13:11, 13:15, 11:1, 11:6 gegen Böhm / Kraut und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TV Öschelbronn am 04.12.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Hamberg, während die TTF Pforzheim II am 02.12.2021 gegen den TTC Neuhausen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TV Öschelbronn

Doppel: Bastian / Geiger 2:0, Urban / Weschler 0:1, Brodbeck / Gräßle 0:1

Einzel: M. Bastian 2:0, F. Geiger 2:0, L. Urban 2:0, P. Weschler 1:1, P. Brodbeck 0:2, M. Gräßle 0:2

TTF Pforzheim II

Doppel: Böhm / Kraut 1:1, Dineiro-Klittich / Rakanovic 0:1, Schuler / Tag 1:0

Einzel: D. Böhm 0:2, M. Dineiro-Klittich 0:2, S. Rakanovic 0:2, P. Schuler 1:1, S. Tag 2:0, E. Kraut 2:0